



art+graphics

dominik lommer

malerei 1996 - 2009

art+graphics

dominik lommer

Tel.: 0176/24 85 76 97

E-Mail: art@dominik-lommer.de

www.dominik-lommer.de



„Zu empfinden, was er sieht, zu geben, was er empfindet,
macht das Leben des Künstlers aus.“

Max Klinger (1857 - 1920)

Kontrastprogramm

Im Allgemeinen wird von Vorworten in Kunstkatalogen eine uneingeschränkte Würdigung des Sujets erwartet. Da es sich bei dem vorliegenden Querschnitt durch die Arbeiten des Münchner Gestalters, Malers, Designers und Zeichners Dominik Lommer jedoch in keinster Weise um Kunst im Allgemeinen handelt, sei es gestattet, diese Erwartungshaltung nicht zu befriedigen, sondern gleich zu Anfang in aller Deutlichkeit fest zu stellen: Dieser Katalog wird den Werken Lommers nicht gerecht.

Dafür gibt es drei Gründe:

Zum ersten das Format. Wer vor Lommers Arbeiten steht, taucht wie auf einer intelligent konstruierten, komplexen Rutschbahn über gebrochene, großflächige Elemente in einen bewegten Strudel facettenreicher kleinerer Formen ein, wird in das Zentrum des Bildes hineingesaugt und wandert dort in die mit sensiblen Strich ausgeführten Erzählwelten kleinerer und kleinster Details, bis er entlang kräftiger, oft gebogener linearer Elemente wieder hinausgeschleudert wird in die Gesamtsicht auf die meist großformatigen Werke, nicht selten mehr als mannshoch. Dem in einem an der technisch definierten Effizienz der Deutschen Industrie-Norm A4 ausgerichteten Druckwerk gerecht zu werden, ist auch bei feinsten Rasterung nur sehr bedingt möglich und ähnelt in etwa dem Effekt, einen Cinemascope-Film auf einem 15-Zoll-Laptop anzuschauen.

Zweiter Kritikpunkt: Die Farbigkeit. Dominik Lommer ist ein Meister sensibler und sensibler Kontraste, nuancenreicher Übergänge und wohlüberlegter Komplementärakzente. Seine – Ausnahmen gerade in den farbtintensiveren jüngsten Werken bestätigen die Regel – oft in Erdfarben, Grau-, Braun- und Orangetönen gehaltenen Mischtechniken bewegen sich exakt in dem Bereich der Palette, dem der Digital- und Offsetdruck nur näherungsweise entgegen kommen kann. Vielleicht ist es gerade das, was den studierten Kommunikationsdesigner Lommer reizt – seine Bildwelten in Farben zu setzen, die in Broschüren und auf Bildschirmen nicht wirklich wiedergegeben werden können.

Als Gebrauchsgraphiker der Reproduzierbarkeit verpflichtet, entzieht sich die sprühende, in unzähligen Abtönungsschritten malerisch entwickelte Farbigkeit von Dominik Lommers Bildern eben dieser Vervielfältigung. Nicht auf Druckfehler zurück zu führen ist dagegen das nahezu völlige Fehlen grüner Farbtöne in Lommers Werken – warum dem so ist, bleibt das Geheimnis des Künstlers, der sich immer wieder bewusst aus der Großstadt ins Grüne zurückzieht, um in seinem fränkischen Atelier in Naila oder an der Isar neue Bilder zu schaffen.

Zum Dritten ist es der Druck des Kataloges per se, der ein spezifisches Merkmal vieler Arbeiten Lommers nicht wiedergeben kann: Dominik Lommer verwendet in vielen Werken zunächst am Computer gestaltete Bildcomposings, Foto- und Textfragmente, die über ein spezielles Druckverfahren auf Leinwand übertragen und dort mit Pinsel und Stift kombiniert und überarbeitet werden, bis eine vielschichtige, komplexe und immer wieder durchbrochene Mischung technisch generierter und zeichnerisch oder malerisch erzeugter Strukturen entsteht – eine Parallelwelt analoger und digitaler Inhalte. Im gedruckten Katalog die Lebendigkeit dieser bewusst gesetzten Unterschiede darzustellen, ist schlicht unmöglich.

Doch genug der Kritik am Katalog: Immerhin eröffnet er dem Betrachter einen ersten Eindruck in die Bildwelten Dominik Lommers. Und auch im kleinen, farblosen und dimensionsarmen Druckformat wird deutlich: Lommers Arbeiten sind lebendig. Sie sind lebendig, weil sie Kontraste bewusst suchen. Weil sie austariert, aber nicht ausgeglichen sind. Weil sie zwischen unterschiedlichen Polen schwanken und eben daraus ihre Ausdruckskraft beziehen. Wer Lommers Arbeiten in ein Schema wie konkret oder abstrakt, malerisch oder zeichnerisch, modern oder traditionell pressen will, wer sie einer Kunstgattung zuordnen möchte, wird es schwer haben: Denn Dominik Lommer ist ein Wanderer zwischen den Welten – und lässt uns in seinen Bildern daran teilhaben: Er ist zugleich Beobachter und Interpret, sensibler Detaillist und entschiedener Formgeber, berechnender Techniker und virtuoser Improvisateur. Kalt und warm, hell und dunkel, geschmeidig und grob, glatt und dreidimensional, rund und kantig, hart und weich, abgeschlossen und offen, erotisch und bedrohlich, farbig und unbunt: Lommers Bilder stellen Fragen, ohne die Antworten vorweg zu nehmen. Sie laden zur Beschäftigung ein, zur Definition einer eigenen Position: So wie die kleine Figur im Zentrum des Titelbildes dieses Kataloges sich einen eigenen Raum schafft, die zwei bildbestimmenden Antipoden beiseite drückt und dabei doch an sich bindet: Ein Selbstportrait des Künstlers? Jedenfalls eine Einladung, genau hinzusehen. Und das lohnt sich bei Lommers Bildern nachhaltig. In diesem Katalog, und mehr noch im Original.

Jochen Rädiker,
Dipl.-Designer, Buchautor, Mitinhaber der Agentur Strichpunkt,
Vorstandsmitglied im Art Directors Club Deutschland



einblicke

vorwort



dominik lommer
malerei | 1996 - 2009

biographie

biographie

- 1966 Geboren in Naila/Oberfranken
- 1985 Abitur am Gymnasium Naila
- 1987 Praktikum in einem grafischen Atelier
- 1989/90 Studienaufenthalte in Südfrankreich und Italien
- 1992 Mitgliedschaft in der Künstlergruppe „NORDFRANKEN“
- 1988 - 1994 Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart bei Professor Günter Jacki, Fachrichtung Grafik-Design
- seit Juli 1994 Diplom Grafik-Designer mit eigener Werbeagentur in der Wacker Fabrik, Mühlthal
- seit 1995 Mitglied der Ateliergemeinschaft Helgertsmühle, Ober-Ramstadt
- 1997 Umsiedlung nach München
- 1999 Studienreise nach Neuseeland
- 1998 - 2000 Art Direktor bei dakota visuelle Kommunikation GmbH, München
- seit 2001 Creative Direktor bei eleven eyes GmbH, München
- 2004 - 2008 Studienaufenthalte in Mexiko, Honduras, Jamaica und USA



ausstellungen

- | | |
|---------|---|
| 1989 | Gesamtausstellung Staatliche Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart |
| 1991/92 | Gruppenausstellungen in Hof, Alpirsbach, Stuttgart |
| 1991 | Ausstellung bei „ART-Praxis“, München |
| 1994 | Ausstellung mit der Gruppe „NORDFRANKEN“ im Rosenthaltheater, Selb |
| 1994 | Einzelausstellung in der Galerie Kunstpunkt, Darmstadt |
| 1994 | 30 Jahre Gruppe „NORDFRANKEN“ - Gesamtausstellung in der Bayerischen Beamtenfachhochschule, Hof |
| 1995 | Einzelausstellung in der Galerie Schloss Keller-Club, Darmstadt |
| 1995 | Gruppenausstellung der Ateliergemeinschaft Helgertsmühle, Ober-Ramstadt |
| 1996 | Gruppenausstellung als Wettbewerbsbeitrag im Kreuzgang des Bamberger Doms der Erzdiözese Bamberg |
| 1996 | Gruppenausstellung anlässlich des 4. Internationalen Künstlermeetings in der Helgertsmühle, Ober-Ramstadt |
| 1996 | Gruppenausstellung in der Galerie Gerstenboden, Hof |
| 1997 | Einzelausstellung im Wasserturm, Darmstadt |
| 1997 | Gruppenausstellung in der Kirche der Südostgemeinde Darmstadt im Rahmen der Darmstädter Herbsttage |
| 1999 | Gruppenausstellung „Wurzelstöcke“ in der Kreissparkasse Naila |
| 2000 | Einzelausstellung im BMW Leistungszentrum Training, Regensburg |
| 2001 | Einzelausstellung in der Galerie Artpraxis, München |
| 2003 | Einzelausstellung in der Loftgalerie, München |
| 2004 | Gruppenausstellung in der Galerie Kleiner Prinz, Baden-Baden |
| 2005 | Einzelausstellung in der Heilpraxis Florian Grill, Oberhaching |
| 2006 | Einzelausstellung auf der IDS, Köln |
| 2007 | Einzelausstellung Floating Grünwald |
| 2008 | Einzelausstellung bei CoTrade GmbH, München |

ausstellungen

heart attack



titel

Heart Attack

Asphaltlack, Papier und Bleistift auf Holz | 1996

70 x 100



o.T. a



titel

Ohne Titel A

Mischtechnik auf Holz | 1996

50 x 70



carrara horizonte



titel

Carrara Horizonte I

Acryl-Mischtechnik auf Leinwand | 2001

70 x 100

Carrara Horizonte II

Acryl-Mischtechnik auf Leinwand | 2001

70 x 100

the day after

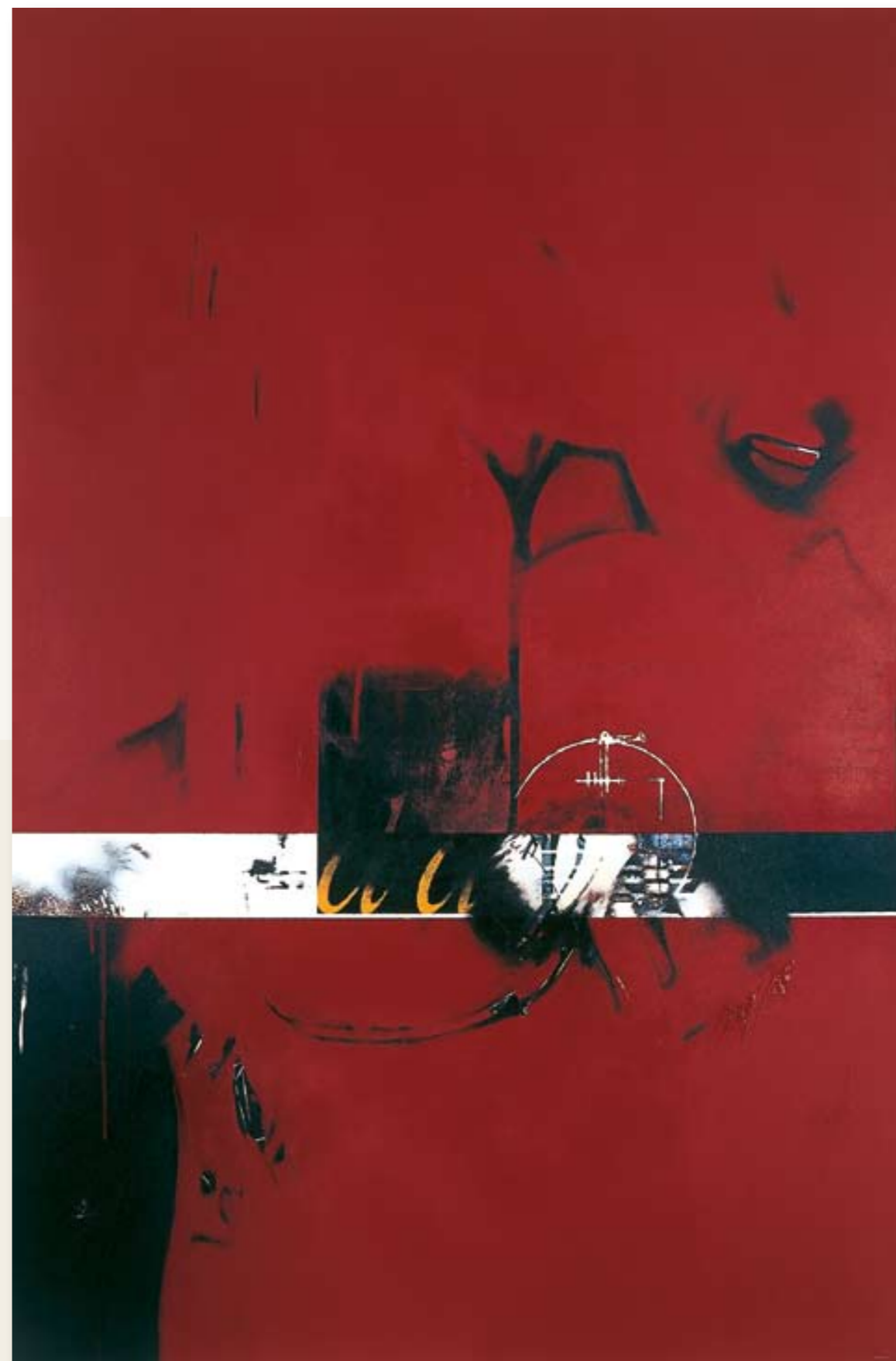


titel

The day after

Acryl-Mischtechnik auf Leinwand | 2001

80 x 120



komposition r



titel

Komposition R

Acryl-Mischtechnik auf Leinwand | 2001

90 x 130

duale welt



titel

Duale Welt I

Acryl-Mischtechnik auf Leinwand | 2000

100 x 200

Duale Welt II

Acryl-Mischtechnik auf Leinwand | 2000

100 x 200



inthronisierung



titel

Inthronisierung I

Acryl-Mischtechnik auf Leinwand | 2001

90 x 130

Inthronisierung II

Acryl-Mischtechnik auf Leinwand | 2001

90 x 130

new zealand stories



titel

New Zealand Stories

Acryl-Mischtechnik auf Leinwand | 2002

50 x 70



afrikanische ansichten



titel

Afrikanische Ansichten

Acryl auf Leinwand | 2002

70 x 100



zeit

titel

Zeit

Acryl-Mischtechnik auf Leinwand | 2003

90 x 130



clerus



titel

Clerus

Acryl-Mischtechnik auf Leinwand | 2001

70 x 100

komposition



titel

Komposition III

Acryl-Mischtechnik auf Leinwand | 2004

100 x 140



komposition



titel

Komposition IV

Acryl auf Leinwand | 2005

50 x 40

aufbruch



titel

Aufbruch I

Acryl auf Leinwand | 2006

70 x 100



grenztraum



titel

Grenztraum

Acryl-Mischtechnik auf Leinwand | 2006

70 x 140



Intifada I-III



titel

Intifada I-III / Tryptichon

Acryl-Mischtechnik auf Leinwand | 2007

je 60 x 60

himmel über carrara



titel

Himmel über Carrara

Acryl-Mischtechnik auf Leinwand | 2003

90 x 130



Lucignano 89

titel

Lucignano 89

Acryl-Mischtechnik auf Leinwand | 2007

70 x 100



home sweet home



titel

Home sweet home

Acryl-Mischtechnik auf Leinwand | 2007

60 x 60

remember nyc



titel

Remember NYC

Acryl-Mischtechnik auf Leinwand | 2008

100 x 200



karma



titel

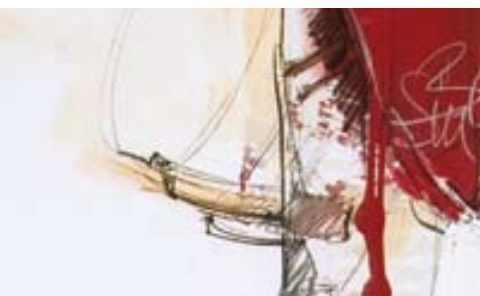
Karma

Acryl-Mischtechnik auf Leinwand | 2008

140 x 245



sündiges leben



titel

Sündiges Leben

Acryl-Mischtechnik auf Leinwand | 2008

140 x 210



zwei leben



titel

Zwei Leben

Acryl-Mischtechnik auf Leinwand | 2008

140 x 245





titel

Bootsfahrt

Acryl und Ölkreide auf Leinwand | 2008

200 x 80

bootsfahrt

take care of
your childrens
heart



titel

Take care of your childrens heart

Acryl-Mischtechnik auf Leinwand | 2008

120 x 100

the cat



titel

The cat

Acryl-Mischtechnik auf Leinwand | 2008

120 x 100

winterbild



titel

Winterbild

Acryl-Mischtechnik auf Leinwand | 2008

120 x 100



titel

Blaue Lagune

Acryl und Ölkreide auf Leinwand | 2008

160 x 100

blaue lagune



art  graphics

Grafik: Dominik Lommer
Satz: Iris Irgang
Fotos: Anja Hölper, Dominik Lommer
Druck: Graphische Betriebe Eberl
Auflage: 500